



Sie befinden sich hier: [Forschung](#) | [Fortschritt NRW](#) | [Forschungsleistung würdigen](#)

## Forschungsleistung würdigen

### Jetzt für Innovationspreis 2014 bewerben!



Wissenschaftsministerin  
Svenja Schulze hat  
den Innovationspreis  
2012 am 26.  
November 2012 an  
die drei Preisträger ü  
bergeben.

Mit dem Innovationspreis des Landes  
Nordrhein-Westfalen würdigt das  
Wissenschaftsministerium  
herausragende

Forschungsleistungen auf den  
Feldern der großen  
gesellschaftlichen

Herausforderungen. Der Preis gehört  
zu den bedeutendsten deutschen  
Wissenschaftspreisen. Er zeichnet  
diejenigen aus, die in NRW mit ihrem

Wissen über gesellschaftliche Zusammenhänge oder mit  
herausragenden medizinischen und technischen  
Problemlösungen Innovationen mit gesellschaftlicher  
Bedeutung und Anwendungsrelevanz und damit  
nachhaltigen Fortschritt möglich machen.



Mit dieser Auszeichnung ehren wir  
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,  
die herausragende Forschungsergebnisse  
erzielt und neues Wissen generiert haben.  
Ihr Erkenntnisgewinn reduziert sich aber  
nicht auf rein technologische  
Neuentwicklungen, sondern er hat eine  
gesellschaftliche Bedeutung. Damit  
zeichnet der Innovationspreis unseres

Landes Lösungen für die Zukunft aus.  
Wissenschaftsministerin Svenja Schulze



## Jetzt für Innovationspreis 2014 bewerben!

Der Innovationspreis wird in den Kategorien "Ehrenpreis", "Innovation" und "Nachwuchs" verliehen. Ab sofort können Kandidatinnen und Kandidaten für die Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“ von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschenden Unternehmen vorgeschlagen werden. In der Kategorie „Innovation“ sind Eigenbewerbungen von Forscherinnen und Forschern möglich. Die Ehrenpreisträgerin oder den Ehrenpreisträger benennt die Wissenschaftsministerin selbst. Die Bewerbungsfrist für einen der wichtigsten Forschungspreise läuft bis zum 3. Mai 2013.

Der Innovationspreis ist mit 150.000 Euro dotiert. Kriterien für die Preisvergabe sind ein großes wissenschaftliches Potenzial, exzellente Forschungsarbeiten sowie ein konkreter Praxisbezug.

### Weiterführende Informationen

- [Ausschreibungstext Innovationspreis 2014](#)
- [Bewerbungsformular für die Kategorie "Nachwuchs"](#)
- [Bewerbungsformular für die Kategorie "Innovation"](#)

### NRW-Forschungspolitik neu ausrichten

Wir stehen vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich mit bisherigem Wissen, bekannten Strategien und erprobten Technologien nicht bewältigen lassen. Aus diesem Grund richtet das Ministerium die Forschungspolitik neu aus.

- [Forschungsstrategie Fortschritt NRW](#)

## Die Innovationspreisträger 2012

"Diese drei Preisträger machen Fortschritt in NRW erst möglich: mit ihrem Wissen über gesellschaftliche Zusammenhänge, mit ihren technischen Innovationen, mit der Anwendungsrelevanz ihrer Forschung und damit ihrer gesellschaftlichen Bedeutung", so Wissenschaftsministerin Svenja Schulze bei der Verleihung des Innovationspreises 2012.

- 
- [Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger \(Ehrenpreis\)](#)
  - [Prof. Dr.-Ing. Christof Paar \(Innovation\)](#)
  - [Dr. Karl Mayrhofer \(Nachwuchs\)](#)



# **Innovationspreis 2014**

## des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen lobt zum sechsten Mal den Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen aus.

Er wird in den drei Kategorien „Ehrenpreis“, „Innovation“ und „Nachwuchs“ vergeben. Kandidatinnen und Kandidaten für die beiden Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“ können von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschenden Unternehmen vorgeschlagen werden. In der Kategorie „Innovation“ sind ferner Eigenbewerbungen möglich. Vorschläge und Selbstbewerbungen von Forscherinnen sind ausdrücklich erbeten.

Die Preisträger in den beiden Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“ ermittelt eine hochkarätige Jury unter der Leitung des Präsidenten der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften - acatech, Prof. Dr. Henning Kagermann. Die Ehrenpreisträgerin oder den -preisträger benennt die Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen.

### **Kategorie Ehrenpreis**

Ausgezeichnet wird eine Persönlichkeit, die mit Leidenschaft und Engagement ein Schrittmacher für nachhaltige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ist.

### **Kategorie Innovation**

In der Kategorie „Innovation“ werden Menschen und ihre in der Praxis bereits erfolgreichen Ideen prämiert. Im Focus stehen sowohl technische als auch soziale Innovationen auf den Feldern der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, wie der Klimawandel, eine umweltverträgliche und bezahlbare Energieversorgung und Mobilität, eine wachsende Ressourcenverknappung oder der demografische Wandel, die einen Beitrag zu Wohlstand und Wohlergehen der Menschen erwarten lassen. Dabei geht es ebenso um technologische Neuerungen wie um neue Verfahren und Lösungsstrategien für sämtliche gesellschaftliche Bereiche – von der Wirtschaft über das Arbeitsleben bis hin zum Umweltschutz.

Nordrhein-Westfalen verfügt als bedeutender Industriestandort und starke Wirtschaftsregion zugleich über Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die hervorragend in der Lage sind, ihren Beitrag zum sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel zu liefern.



Der Preis kann an eine einzelne Person oder an ein Team verliehen werden. Bei Teambewerbungen wird deren Sprecherin oder Sprecher stellvertretend für das Team ausgezeichnet. Kandidatinnen und Kandidaten können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Vorschlagsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsverbände. Zum Zeitpunkt des Vorschlags oder der Bewerbung muss die Einzelperson oder das Kandidatenteam überwiegend in Nordrhein-Westfalen forschen oder arbeiten.

Der Preis ist mit 100.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann für die Finanzierung zukünftiger Forschungsarbeiten oder für die Verwertung der Forschungsergebnisse verwendet werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Preises besteht nicht.

### **Kategorie Nachwuchs**

Mit der Auszeichnung Kategorie „Nachwuchs“ wird eine herausragende wissenschaftliche Forschungsleistung prämiert, die eine Anwendungsperspektive erkennen lässt.

Preiswürdig sind jene Arbeiten, die eine besondere Relevanz für zentrale Fragen der Gesellschaft oder einen herausragenden Praxisbezug erkennen lassen. Ausgezeichnet werden promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die hervorragende wissenschaftliche Leistungen erbracht haben. Sie müssen zum Zeitpunkt des Kandidatenvorschlags an einer Hochschule, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder in der Forschungsabteilung eines Unternehmens in Nordrhein-Westfalen wissenschaftlich arbeiten, ohne bereits eine eigene unbefristete Professur innezuhaben. Die Preisträgerin oder der Preisträger sollte nicht älter als 35 Jahre sein. Der Preis ist nicht auf bestimmte Fachgebiete festgelegt. Kandidatinnen und Kandidaten müssen vorgeschlagen werden. Vorschlagsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsverbände. Eigenbewerbungen werden nicht angenommen.

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann für die Finanzierung zukünftiger Forschungsarbeiten oder für die Verwertung der Forschungsergebnisse verwendet werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Preises besteht nicht.